



Tagungsorganisation

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Lehrstuhl für Christliche Spiritualität und Homiletik
Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie
Pater-Philipp-Jeningen-Platz 6, 85072 Eichstätt
www.ku.de/thf/pastoral www.ku.de/thf/homiletik

in Kooperation mit

Eberhard Karls Universität Tübingen
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie/Religionsphilosophie
Liebermeisterstraße 12
72076 Tübingen
www.uni-tuebingen.de/fakultaeten/katholisch-theologische-fakultaet/lehrstuehle/fundamentaltheologie/

Cusanus Hochschule Bernkastel-Kues
Institut für Philosophie
Mandatstraße 1
54470 Bernkastel-Kues
www.cusanus-hochschule.de/forschung/institut-fuer-philosophie

Gefördert durch



Gutmann
Gutes Hofweizen



Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

- Eichstätter Universitätsgesellschaft e.V.
- Theologische Fakultät der KU Eichstätt-Ingolstadt
- Maximilian-Bickhoff-Universitätsstiftung
- Eichstätter Universitätsstiftung

Tagungsort: Eichstätt

Bischöfliches Priesterseminar
Collegium Orientale
Leonrodplatz 3
85072 Eichstätt

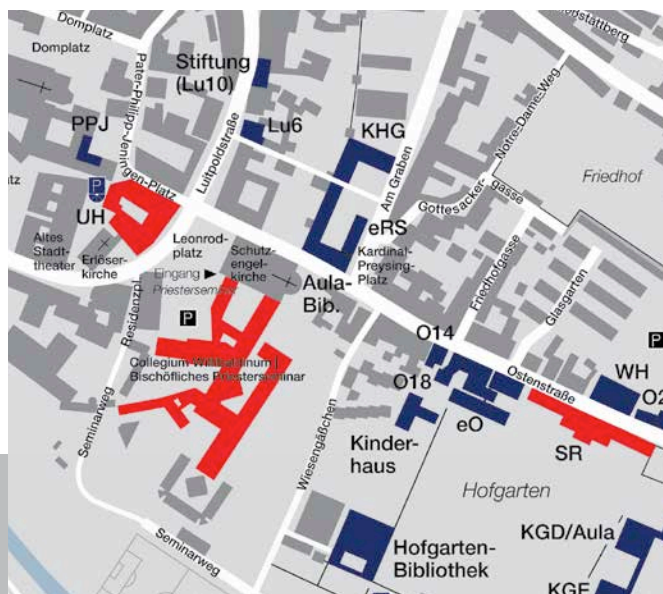
Anmeldung für externe Teilnehmer und Gäste

Gerne können Sie an der Tagung oder an einzelnen Sektionen teilnehmen. Erwünscht ist dazu eine Anmeldung im Tagungsbüro:

Frau Gerlinde Schißler
Telefon: +49 / 8421 / 93-21445
e-mail: gerlinde.schissler@ku.de
www.ku.de/thf/pastoral



Das Jesuitenrefektorium befindet sich im Bischöflichen Priesterseminar, der Holzsaal in der Sommerresidenz (SR) beim Hofgarten und das Tagungsbüro im Ulmer Hof (UH).



Spiritualität Neue Ansätze im Lichte der Philosophie und Theologie des Nikolaus von Kues

Eichstätt, 26. bis 28. Mai 2016

Lehrstuhl für Christliche Spiritualität und Homiletik
Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie

in Kooperation mit
Cusanus Hochschule Bernkastel-Kues
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie, Universität Tübingen

www.ku.de/thf/pastoral

Programm

„Wie könnte das Begehren das Nichtsein anstreben?“
«*Quomodo appetitus posset appetere non esse?*»

Nikolaus von Kues, *De visione Dei* c.XVI n.68

Donnerstag, 26. Mai

Fakultatives Abendprogramm

- 18.45 Uhr Dom- und Stadtführung
Treffpunkt vor dem Hauptportal des Domes
- 20.00 Uhr Ausklang des Abends

Freitag, 27. Mai

Jesuitenrefektorium

Sektion I

Moderation: Erwin Möde und Michael Eckert

- 9.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Dr. Erwin Möde, Eichstätt
- Grußworte
- 9.30 Uhr **The Quest for Wisdom. Patristic Roots of Nicholas of Cusa's Spirituality**
S.E. Prof. Bogdan Tataru-Cazaban, Rom
- 10.30 Uhr **„Passiones animae“: „Gottesgenuss“ bei Cusanus – ein psychoanalytischer Ansatz**
Prof. Dr. Dr. Erwin Möde, Eichstätt
- 11.30 Uhr **Das Maximum des Menschseins. Die Dynamik des Möglichen als Grunddimension cusanischer Spiritualität**
Dr. Martina Roesner, Wien
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause

Sektion II

Moderation: Erwin Möde

- 15.00 Uhr **„Die schwarze Sonne der Sprache“ (M. de Certeau) – Negative Theologie, Spiritualität, Ästhetik**
Prof. Dr. Dr. Michael Eckert, Tübingen
- 16.00 Uhr **„ascendere“ bei Nikolaus von Kues**
Prof. Dr. Harald Schwaetzer, Bernkastel-Kues
- 16.45 Uhr Diskussion

Sektion III – Impulsvorträge

Moderation: Matthias Vollet

- 17.00 Uhr **Gott, vorausgesetzt. Spirituelle Aspekte der prae-suppositio bei Cusanus**
Dr. Alex Spieth, Dipl.-Theol., Tübingen
- 17.20 Uhr **Zusammenfall der Gegensätze? Apokatastische Spiritualität zwischen Ontologie und Ethik bei Nikolaus von Kues und Walter Benjamin**
Lukas Steinacher M.A., Tübingen
- 17.40 Uhr **Spirituelles Feuer. Im Grenzbereich der mystischen Gottsuche bei Cusanus**
Silvio Agosta, Böblingen/Tübingen
- 18.00 Uhr Diskussion

Öffentlicher Abendvortrag

Sommerresidenz/Holzersaal

- 19.30 Uhr **Spiritualität im Spannungsfeld von gelehrter Unwissenheit und ahnungsvollem Schauen – oder: Vom Leben im Zugleich von Differenz und Einheit**
P. Dr. Cosmas Hoffmann OSB, Abtei Königsmünster (Meschede)

Samstag, 28. Mai

Jesuitenrefektorium

Sektion IV

Moderation: Michael Eckert

- 9.30 Uhr **„In libro igitur sapientiae semper erat Sapientia“ (Sermo CXLI, n. 5) – Ansätze zum alttestament-lichen Weisheitsverständnis und zur cusanischen Spiritualität**
Prof. Dr. Burkhard M. Zapff, Eichstätt
- 10.30 Uhr **Selbstsein und Alterität. Die religionsphilosophische Verortung cusanischer Spiritualität**
Prof. Dr. Richard Schenk OP, Eichstätt
- 11.30 Uhr **Spiritualität? Eine Kritik zeitgenössischer Begriffsverwendungen im Ausgang von Cusanus**
Dr. Christian Ströbele, Tübingen/Stuttgart
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause

Sektion V

Moderation: Martina Roesner

- 15.00 Uhr **Wie betet man zum Non-aliud?**
Dipl.-Theol. Daniela Köder, Eichstätt/Wien
- 15.20 Uhr **Reflexion zu Cusanus' pastoralem Wirken: Theologische Wendungen und Gedanken zur heutigen communio**
Dipl.-Theol. Sebastian Kießig, Eichstätt
- 15.40 Uhr **„Misericordia est iudex super iustitiam“ (Sermo X, n.16) – Zum Motiv der Barmherzigkeit bei Nikolaus von Kues**
Dipl.-Theol. Marco Kühnlein, Eichstätt
- 16.00 Uhr **Die Spiritualität des Spielens bei NvK.**
Dr. Matthias Vollet, Bernkastel-Kues
- 16.20 Uhr Diskussion und Verabschiedung
- 17.00 Uhr Ende der Tagung